



Am 24. August organisiert der Turnverein Altstetten einen grossen Kinder- und Jugendanlass. Die Altstetter Kinder und Jugendlichen stehen an diesem Tag im Rampenlicht.

BILDER ZVG

Publireportage

Vom Turnverein Altstetten für Altstetten: Ein Tag voller Spass und Bewegung für Kinder und Jugendliche

Am Samstag, 24. August, lädt der Turnverein Altstetten (TVA) alle Altstetter Eltern und ihre Kinder und Jugendlichen herzlich zum grossen Kinder- und Jugendanlass im Schulhaus Loogarten ein. Von 12 bis 18 Uhr warten auf die kleinen und grossen Gäste lässige Aktivitäten wie die Hüpfburg «Monkey Kletterturm» oder ein interaktives Pylonrennen. Wir versprechen nicht nur Spass, sondern auch die Möglichkeit, sich auszupowern und Neues auszuprobieren wie etwa Springen, Laufen, Seilspringen und Parcours in einem kleinen Fünfkampf.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: In der Festwirtschaft können sich Eltern und Kinder stärken und eine gesellige Atmosphäre geniessen.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie den TVA in seiner ganzen Vielfalt. Der Kinder- und Jugendanlass ist die perfekte Gelegenheit, den Turnverein Altstetten und sein ausgebildetes Leiter-Team kennen zu lernen, der seit 150 Jahren für Zusammenhalt, Bewegung und Freude am Sport steht. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt!

Über den Turnverein Altstetten

Seit seiner Gründung im Jahr 1874 ist der TVA eine feste Grösse im Quartier und blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück. Was mit fünf Vorstandsmitgliedern und 14 Enthusiasten begann, hat sich zu einem der grössten Vereine der Stadt Zürich entwickelt. Heute zählt der Turnverein über 400 Mitglieder, darunter mehr als 130 Kinder und Jugendliche. Die Förderung der jungen Generation liegt dem Verein besonders am Herzen – daher hat er seit Jahren eine starke Kinder- und Jugendabteilung, die schon viele



Miteinander Spass haben und einander unterstützen – das ist unser Motto.

Talente hervorgebracht hat. Das Jubiläumsjahr 2024 des TVA steht ganz im Zeichen des Miteinanders und der Unterstützung. Unter dem Motto «Vereine helfen Vereinen» hat der TVA bereits mehrere Veranstaltungen im Quartier tatkräftig unterstützt: das Theater Altstetten bei ihren Aufführungen und den Quartierverein Altstetten hinter dem Grill am Lindenplatzhöck.

Nun richtet er den Blick auf die jüngsten Altstetterinnen und Altstetter und organisiert einen Plausch-Anlass, der Kinder und Jugendliche begeistern soll. (pd.)

Kinder- und Jugendanlass: Samstag, 24. August, 10 bis 18 Uhr. Von ca. 4 bis 16 Jahren. Schulhaus Loogarten, Eugen-Huber-Strasse 145. www.tvaltstetten.ch.



Gastrotipps

RESTAURANT
CAFÉ
GLÄTTLI
WOHNSTÄTTEN ZWYSSIG

ZWYSSIG

- **Verschiedene Glacen oder Coupes nach Wahl**
- **Hausgemachte Produkte wie Konfi, Fruchtebrot und Birchermüeslimischung**
- **Jeden Freitag ab 10 Uhr hausgemachter Butterzopf, von unseren Klienten: innen frisch gebacken**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihre Bestellung.
Ihr Glättli-Team freut sich auf Sie!
Glättlistrasse 40 in Altstetten
Telefon 044 439 34 33 • cafe@zwyszig-zueri.ch

INSERATEBUCHUNGEN



Bruno Imhof
Tel. 076 265 48 50



Simona Demartis
Tel. 079 306 44 41

LESERBRIEF

Einmal mehr sind Parkplätze betroffen

«Wenn Baumaterial Parkplätze belegt»,
Ausgabe vom 8. August 2024

Einmal mehr sind Parkplätze betroffen, weisse oder blaue Zone. Glücklicherweise, die einen Einstellplatz oder eine Garage haben. Sie sind nämlich selten betroffen von solchen Einschränkungen.

Leider betrifft es nicht nur Handwerker, Konsumenten und Läden. Immer wieder werden auch in Wohnquartieren Strassen aufgerissen und bleiben wochen-, ja monatelang besetzt.

Man versteht, dass die Stadt diese temporär aufgehobenen Parkplätze nicht ersetzen kann. Leider werden die Kontrolleure im gleichen Stil weiterkontrollieren und Bussen erteilen.

Hier könnte ein kundenfreundliches Verhalten entwickelt werden, um endlich vom Image der Geld eintreibenden Gemeinde wegzukommen. Man könnte während dieser Zeit grosszügig handeln. Dazu bedarf es etwas Kreativität.

Peter Schmid, Zürich

KANTON ZÜRICH

Arbeitslosenquote steigt leicht an

Die Arbeitslosenquote im Kanton Zürich ist im Juli leicht gestiegen und liegt derzeit bei 2,1 Prozent. Konkret heisst das: Ende Juli waren 18357 Personen bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) des Kantons Zürich als arbeitslos gemeldet. Das sind 653 Personen mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote steigt dadurch von 2,0 auf 2,1 Prozent an. Sie befindet sich somit auf demselben Niveau wie während des grössten Teils des Frühjahrs. Bei den saisonbereinigten Arbeitslosenzahlen halte der Aufwärtstrend weiter an (+488).

«Ein Anstieg der Arbeitslosenzahlen zu dieser Jahreszeit ist generell üblich», schreibt die Volkswirtschaftsdirektion. Im Sommer würden viele Lernende und Studierende ihre Ausbildung beenden. Dies führe in diversen Branchen zu einem vorübergehenden Anstieg der Arbeitslosigkeit. Besonders stark war der Anstieg im Vergleich zum Vormonat in der Branche Erziehung und Unterricht (+115), was auf den Schuljahreswechsel zurückgeführt werden kann.

Des Weiteren gab es grössere Zunahmen an arbeitslos gemeldeten Personen in den Branchen freiberufliche Dienstleistungen (+100), Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (+82) und Information und Kommunikation (+75). Im Gegensatz dazu ist die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Baugewerbe nach wie vor rückläufig (-37).

Die Zahl der bei den RAV gemeldeten offenen Stellen ist laut dem Kanton im Vergleich zum Vormonat zurückgegangen und liegt Ende Juli bei 5509 Stellen (-564). In den Sommerferien werden generell weniger Stellen ausgeschrieben.

Die Mehrheit der Zürcher Unternehmen scheint die aktuelle Geschäftslage aber trotzdem positiv einzuschätzen. «Die aktuelle Geschäftslage der Zürcher Wirtschaft präsentiert sich im Juli weiterhin positiv», heisst es in der Medienmitteilung weiter. Dies zeigt sich auch im Vergleich zur Gesamtschweiz. Einzig in den Branchen Detail- und Grosshandel setzt sich ein Abwärtstrend fort, der im Grosshandel bereits 2023 eingesetzt hat. Mit Blick auf das nächste Halbjahr würden die beiden Branchen jedoch eine Stabilisierung der Geschäftslage erwarten. (red.)